

Quelle:

www.lazarus.at/2024/11/08/fh-campus-wien-akademische-pflege-lehrgaenge-sowie-public-health-jetzt-unter-neuer-leitung

FH Campus Wien: Akademische Pflege-Lehrgänge sowie Public Health jetzt unter neuer Leitung

✘ Mit dem neuen Studienjahr stehen die akademischen Hochschullehrgänge Public Health sowie Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege und Kinder- und Jugendlichenpflege unter neuen Führungen.

FH-Prof. Mag. Dr. Christina Mogg, MPH hat die Leitungsverantwortung von Public Health übernommen. FH-Prof. Mag. Dr. Simone Grandy zeichnet als Leiterin für das Qualitätsmanagement der beiden akademischen Hochschullehrgänge Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege sowie Kinder- und Jugendlichenpflege verantwortlich – diese zwei Programme zur Spezialisierung in der Gesundheits- und Krankenpflege werden von der FH Campus Wien gemeinsam mit dem Wiener Gesundheitsverbund durchgeführt.

Christina Mogg: Public Health in Österreich bestmöglich etablieren



Foto: © FH Campus Wien / Schedl

Die promovierte Soziologin und Absolventin des Universitätslehrgangs Public Health an der Medizinischen Universität Wien ist seit nahezu 15 Jahren dem Department Angewandte Pflegewissenschaft der FH Campus Wien verbunden. Sie arbeitete bereits während ihres Doktoratsstudiums der Sozialwissenschaften an der Universität Wien an Projekten im Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege mit. Auch ihre Lehrtätigkeit startete sie an der FH Campus Wien, u.a. war sie zudem an der Universität Wien am Institut für Bildungswissenschaften sowie am Institut für Sportwissenschaft, an der Donau-Universität Krems in pflegewissenschaftlichen Programmen sowie an der Medizinischen Universität Wien im Universitätslehrgang Public Health als Lektorin aktiv.

Seit 2021 arbeitet Christina Mogg als hauptberuflich Lehrende an der FH Campus Wien und bringt ihre Fachexpertise im Forschungsbereich mit ein, beispielsweise in die - in regelmäßigen Abständen erneut durchgeführte - Studie „Berufseinstieg von Bachelor-Absolvent*innen der Gesundheits- und Krankenpflege“ oder in eine Studie zur Erforschung der Berufszufriedenheit der Absolvent*innen.

„Public Health Expert*innen tragen in vielen Bereichen dazu bei, die Gesundheit der gesamten Bevölkerung zu fördern und zu verbessern“, so Christina Mogg. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz zu stärken und das Wissen über wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu gesundheitsförderlichen Lebensbedingungen allen Personen zugänglich zu machen. „Das Tätigkeitsfeld für

Public Health Expert*innen ist groß, sie können auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Settings die Gesundheit der Bevölkerung stärken. Dies könnte etwa in Gemeinden sein, als Community Health Nurses, in Schulen und Kindergärten als sog. School Nurses, in Familien oder auch durch Mitarbeit in Betrieben in Form von Betrieblicher Gesundheitsförderung.

Die künftigen Public Health Expert*innen erweitern im akademischen Hochschullehrgang ihre beruflichen Vorerfahrungen und Expertise mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und fachspezifischem Wissen.“

Simone Grandy: Bedürfnisorientierte professionelle Pflege vulnerabler Personengruppen



Foto: © FH Campus Wien / Schedl

Nach dem Magisterstudium der Soziologie und Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien absolvierte Simone Grandy das Doktoratsstudium der Soziologie an der Universität Wien. Gleichzeitig startete sie ihre Karriere als Researcherin und Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und forschte u.a. am Ludwig Boltzmann Institut für Health Promotion Research und am Institut für Soziologie der Universität Wien sowie am Institut für Gesundheitsförderung und Prävention. Seit nahezu 15 Jahren unterrichtet sie an der Universität Wien am Institut für Soziologie. Seit 2017 ist die Sprecherin der Sektion Medizin- und Gesundheitssoziologie der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie an der FH Campus Wien als hauptberuflich Lehrende und Forschende im Einsatz.

Sie zeichnet bei zahlreichen Forschungsvorhaben der FH Campus Wien in Kooperation mit Partner*innen für die Projektleitung verantwortlich, wie etwa „Teamworkskills im interprofessionellen Simulationstraining“ mit der MedUni Wien und dem Wiener Gesundheitsverbund - Studienstandort Campus Floridotower.

Die akademischen Hochschullehrgänge Kinder- und Jugendlichenpflege sowie Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege in Kooperation der FH Campus Wien mit dem Wiener Gesundheitsverbund entsprechen dem §17 GuKG zur Spezialisierung von Gesundheits- und Krankenpflegepersonen im gehobenen Dienst. Die Leitung der Studienprogramme obliegt den Kooperationspartner*innen gemeinschaftlich, von Seiten des Departments Angewandte Pflegewissenschaft der FH Campus Wien ist Simone Grandy für Koordination und Qualitätsmanagement verantwortlich.